

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 292.

Dienstag, den 21. Dezember 1880.

(5165—3)

Nr. 9496.

Rundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 6. Dezember 1880, Z. 9496, betreffend den Vorspannspreis für Krain vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1881.

Der Gesamtvergütungspreis für ein Vorspannsperd und ein Kilometer ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten-, Militär-, Gendarmerie-, Arrestanten- und Schubvorspann, letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Minuendollicitation ein anderer Schubfuhrpreis erzielt wird) und des Vorspannsnehmers (Beamten, Officiere, Mannschaft u. s. w.) wird für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1881 mit neun Kreuzern (9 kr.) für das Herzogthum Krain festgesetzt.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der k. k. Landesregierung vom 10ten Oktober 1859, kundgemacht im Landesregierungsblatte vom Jahre 1859, zweiter Theil, XVI. Stück Nr. 16, betreffend die Vorspann in Krain für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1880, aufrecht erhalten bleiben.

Laibach, am 6. Dezember 1880.

(5271—2)

Nr. 2729.

Ranglistenstelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg ist die Ranglistenstelle mit den Bezügen der ersten Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweisung der Eignung zur Grundbuchführung, dann der Kenntnis der deutschen und slovenischen Sprache im vorchriftsmäßigen Wege

bis 15. Jänner 1881

hieramts einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und auf die Ministerialverordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, gewiesen.

Rudolfswert, am 11. Dezember 1880.

K. k. Kreisgerichtspräsidium.

(5208—3)

Nr. 721.

Lehrerstelle.

An der einklassigen Volksschule zu Kronau wird die bermalen provisorisch besetzte Lehrstelle, womit ein Jahresgehalt von 450 fl. nebst Naturalwohnung im Schulhause verbunden ist, zur definitiven Besetzung mit einer männlichen Lehrkraft hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Lehrstelle wollen ihre mit dem Lehrbefähigungszeugnisse und den bisherigen Anstellungsdecreten gehörig belegten Gesuche im Wege ihrer vorgesetzten Schulbehörde

bis 10. Jänner 1881

beim gefertigten Bezirksschulrath überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Radmannsdorf, am 9. Dezember 1880.

(5303—2)

Nr. 11,665.

Postexpedientenstelle.

Die Postexpedientenstelle in Heiligenkreuz mit der Jahresbestallung von 150 fl., Amtspauschale 40 fl. und Jahrespauschale 250 fl. für die Beforgung der wöchentlich viermaligen Fußbotenpost zwischen Heiligenkreuz und Littai ist gegen Dienstvertrag und Caution per 200 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren

binnen drei Wochen

bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die

genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse sowie auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Locale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Heiligenkreuz bereit sind, den Telegraphendienst mit den hiefür entfallenden systemisirten Bezügen zu übernehmen.

Triest, am 14. Dezember 1880.

K. k. Postdirection.

(5281—2)

Nr. 1806.

Rundmachung.

Laut hohen Handelsministerial-Erlasses vom 3. d. M., Z. 37,316, werden nach einer Mittheilung der königlichen italienischen Postverwaltung in Rom alle mit der Briefpost einlangenden wertvollen und zollpflichtigen Gegenstände sowie alle ausländische Pöse enthaltende Correspondenzen in Italien mit Beschlagnahme belegt und als verfallen erklärt.

Die k. k. Postämter werden demnach jene Briefpostsendungen nach Italien, welche den Einschluss solcher Gegenstände mit Grund vermuthen lassen, von der Annahme, beziehungsweise Weiterbeförderung ausschließen.

Triest, am 14. Dezember 1880.

K. k. Postdirection.

(5175—2)

Nr. 17,666.

Einladung.

Der Wechsel des Jahres naht heran und mit demselben erneuert sich die löbliche Gewohnheit, sich zum Besten des Armenfondes mittelst Lösung von Enthebungskarten von den Neujahrs- und Namens-tagswünschen zu befreien.

Der Herr Handelsmann Karl Karinger am Rathhausplatz Nr. 8 wird die Güte haben, diese Enthebungskarten, ohne der Großmuth Schranken zu setzen, gegen den bisher üblichen Erlag, und zwar von 50 kr. für Neujahrs- und 50 kr. für Namensfest- und Geburtstags-Enthebungskarten zu verabsolgen.

Stadtmagistrat Laibach, am 6. Dezember 1880.

Der Bürgermeister: Laschan m. p.

(5174—3)

Nr. 17,397.

Rundmachung.

Nach der Verordnung des Ministeriums des Innern vom 6. August 1880, R. G. Bl. Nr. 103, hat zu Anfang des Jahres 1881 eine Volkszählung nach dem Stande vom 31. Dezember 1880 stattzufinden, und es ist nach den §§ 19 und 23 der Volkszählungsvorschrift vom 29. März 1869, R. G. Bl. Nr. 67, jeder Wohnungsinhaber, beziehungsweise jedes Familienoberhaupt verpflichtet, für die in der Wohnung zu verzeichnenden einheimischen männlichen Individuen, welche in den Jahren 1861 bis einschließlich 1871 geboren sind, einen stempelfreien, unentgeltlich zu ersolgenden Auszug aus dem Geburtsbuche oder eine beglaubigte Abschrift des Geburtscheines bereit zu halten.

Jeder Wohnungsinhaber, beziehungsweise jedes Familienoberhaupt, in dessen Wohnung sich ein derartiges Individuum befindet, ist daher verpflichtet, falls er nicht eine beglaubigte Abschrift des betreffenden Geburtscheines bereits besitzt, sich längstens bis Ende des laufenden Jahres

die nöthigen Geburtscheine zu verschaffen und sich demnach ohne Verzug an das betreffende Pfarramt,

bei welchem der Tauf-, beziehungsweise Geburtsact eingetragen wurde, um Ausfolgung des nöthigen Geburtscheines behufs der Volkszählung zu wenden.

Unter einem wird die Bevölkerung Laibachs aufmerksam gemacht, sich mit den zur Ausfüllung der Anzeigezettel erforderlichen Documenten, als: Tauf- und Trauscheinen, Heimatscheinen, Anstellungsdecreten, Gewerbescheinen u. s. w., zu versehen, wobei bemerkt wird, daß die Stelle der Heimatscheine auch die Arbeits- und Dienstbotenbücher vertreten.

Stadtmagistrat Laibach, am 4. Dezember 1880.

Der Bürgermeister:
Laschan m. p.

(5279—3)

Nr. 6142.

Rundmachung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Dovsko** verfaßten, hieramts zur Einsicht erliegenden Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten,

am 27. Dezember 1880

weitere Erhebungen werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung von nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlage darum ansucht und daß die Verfassung derjenigen Grundbucheinlagen, in Ansehung derer ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach der Rundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 13. Dezember 1880.

(5288—2)

Nr. 1416.

Offert-Verhandlung.

Von der k. k. Straßhausverwaltung in Laibach wird bekannt gemacht, daß die Offertverhandlung betreffs Lieferung nachstehender Materialien zur Bekleidung des Gefangen-Wachpersonales pro 1881, als:

- 26·52 Meter dunkelgrünes Tuch für Waffenröcke;
- 14·80 „ dunkelgrün melirter Wollstoff für Blousen;
- 3·18 „ kornblumenblaues Egalisierungstuch;
- 13·26 „ Orlean als Schoßfutter für Waffenröcke;
- 24·88 „ Barchent als Futter für Mäntel;
- 54·81 „ Canevas als Futter für Bekleidung, —

am Montag, den 27. Dezember 1880, um 11 Uhr vormittags

stattfinden wird.

Die Tücher müssen gut, echtfärbig, sehr stark und für bestimmte Tragdauer geeignet sein.

Die bezüglichen Offerte sind bis zum obbenannten Tage längstens mittags 12 Uhr bei der gefertigten Verwaltung einzureichen und müssen mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehen und versiegelt sein, und es kommen denselben die Muster nebst Preisangabe der zu liefernden Materialien sowie das 10proc. Vadium anzuschließen.

Laibach, am 12. Dezember 1880.

K. k. Strafanstalts-Verwaltung.

Anzeigebblatt.

(5191—1) Nr. 12,719.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern des Mathias Gostisa von Fleckdorf wird hiemit bekannt gemacht, daß der Realfeilbietungsbescheid vom 19. November l. J., Z. 10,615, dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Ignaz Gruntar, l. l. Notar in Loitsch, zugefertigt wurde.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 5ten Dezember 1880.

(5190—1) Nr. 12,705.

Bekanntmachung.

Den unbekannten wo befindlichen Franz Kovač und Andreas Birant von Grahovo wird hiemit bekannt gemacht, daß der Realfeilbietungsbescheid vom 16. November l. J., Z. 10,237, dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Ignaz Gruntar, l. l. Notar in Loitsch, zugefertigt wurde.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 5ten Dezember 1880.

(5189—1) Nr. 12,704.

Bekanntmachung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern des Johann Kosić, Maria Meden, Maria Obreza von Bezulat und Marcus Spigelj von Bigaun wird hiemit bekannt gemacht, daß der Realfeilbietungsbescheid vom 19. November l. J., Z. 10,611, dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Ignaz Gruntar, l. l. Notar in Loitsch, zugefertigt wurde.

R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 5ten Dezember 1880.

(5202—1) Nr. 6186.

Bekanntmachung.

Von Seite des l. l. Bezirksgerichtes in Wippach wird bekannt gemacht, daß das l. l. Landesgericht in Laibach den Franz Circa aus Sturja Nr. 28 als Verschwen-der gerichtlich zu erklären befunden habe und daß für denselben Herr Dr. Franz Vok, l. l. Notar in Wippach, als Curator bestellt worden sei.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 8ten Dezember 1880.

(5270—1) Nr. 10,792.

Erinnerung

an Mathias Blut von Sodjiverh Nr. 6, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Mötting wird dem Mathias Blut von Sodjiverh Nr. 6, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Blut von Sodjiverh Nr. 6 die Klage de praes. 26. Oktober 1880, Z. 10,792, pcto. 70 fl. C. M. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

11. Jänner 1881

angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Jakob Rambič von Gradnik Nr. 6 als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens frei steht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Mötting, am 27. Oktober 1880.

(5278—1) Nr. 5006.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des zweiten Feilbietungstermines wird am

10. Jänner 1881,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts zur dritten exec. Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 46 ad Herrschaft Stein geschritten und hiebei die Pfandrealityt nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 10. Dezember 1880.

(5251—1) Nr. 17,620.

Neuerliche Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. l. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Johann Baudel von Verh gehörigen, gerichtlich auf 786 fl. 80 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 378, Rectf.-Nr. 152 ad Grundbuch Auersperg im Reassumierungswege neuerlich bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner,

die zweite auf den

12. Februar

und die dritte auf den

12. März 1881,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 12. August 1880.

(5086—1) Nr. 12,202.

Erinnerung

an Anton Sterk und dessen Erben, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Gurtfeld wird dem Anton Sterk und dessen Erben, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Michael Hostar von Großmraščewo (durch Herrn Dr. Roceli) die Klage pcto. Ersetzung der Realität Rectf.- und Urb.-Nr. 67 ad Herrschaft Landstraß angestrengt und wird hierüber die Tagsatzung auf den

21. Jänner 1881,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Anton Bobič von Langenarch als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens frei steht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Gurtfeld, am 14ten November 1880.

(5268—1) Nr. 5567.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 2. August l. J., Z. 5567, bekannt gemacht, daß, da zu der auf den 10. Dez. l. J. angeordneten ersten Feilbietungs-Tagatzung der Maria Stularschen Realität kein Kauflustiger erschienen ist, zu der auf den

10. Jänner 1881

angeordneten zweiten executiven Feilbietung geschritten werden wird.

R. l. Bezirksgericht Krainburg, am 11. Dezember 1880.

(5203—1) Nr. 5971.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines der der Agnes Kates von Aich gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. bewerteten Realität Einl.-Nr. 135 und 136 der Steuergemeinde Aich zu der auf den

10. Jänner 1881

angeordneten zweiten executiven Feilbietung geschritten.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 9. Dezember 1880.

(5061—1) Nr. 4526.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Radmannsdorf (nom. des hohen l. l. Avaras) die executive Versteigerung der dem Johann Warl von Steinbüchel Hs.-Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 550 fl. geschätzten Realität sub Post-Nr. 54, 161, 219, 235 und 313 ad Herrschaft Radmannsdorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

7. Jänner,

die zweite auf den

7. Februar

und die dritte auf den

8. März 1881,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 5. November 1880.

(5239—1) Nr. 5536.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Egg (in Vertretung des hohen l. l. Avaras) die exec. Versteigerung der dem Johann Urankar von Gabrounza gehörigen, gerichtlich auf 2190 fl. 80 kr. geschätzten, im Grundbuche der Steuergemeinde Goldenfeld sub Einl.-Nr. 10 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

31. Jänner,

die zweite auf den

28. Februar

und die dritte auf den

28. März 1881,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um

oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 25ten November 1880.

(5260—1) Nr. 5351.

Relicitation.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen des Tabulargläubigers Herrn Johann Keel in Stein (durch Dr. Pirnat) wegen Nichterfüllung der Vicitationsbedingungen von Seite der Erstherin Johanna Klander die Relicitation der von ihr erstandenen, im diesgerichtlichen Grundbuche sub Urb.-Nr. 31/32 ad Stadtdominium Stein und Urb.-Nr. 227 ad Freisassen Grundbuch vorkommenden Realitäten bewilligt und deren Vornahme auf den

12. Jänner 1881,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang anberaumt worden, daß bei derselben auf Gefahr und Kosten der Erstherin Johanna Klander die obigen Realitäten auch unter dem gerichtlichen Schätzungswerte feilgeboten und dem Meistbietenden zugeschlagen werden würden.

R. l. Bezirksgericht Stein, am 27ten Juli 1880.

(5237—1) Nr. 5538.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des l. l. Steueramtes Egg die exec. Versteigerung der dem Jakob Kalin von Dousto gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten, im Grundbuche D. R. D.-Commenda Laibach Urb.-Nr. 371 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

31. Jänner,

die zweite auf den

28. Februar

und die dritte auf den

28. März 1881,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 24ten November 1880.

(4983—3) Nr. 6760.

Neuerliche Feilbietungs-Tagatzung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Großlaskiz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Stulj als Uebernehmerin des Josef Stuljschen Verlasses von dort Hs.-Nr. 6 die mit dem Bescheide vom 10. Juli 1880, Z. 3872, mit dem Reassumierungsrechte fixierte dritte Feilbietung der Realitäten des Johann Usenil von Dobale sub Urb.-Nr. 184, Rectf.-Nr. 69, tom. III, fol. 205 und sub Urb.-Nr. 188, Rectf.-Nr. 71, tom. III, fol. 235 ad Auersperg und sub Grundbuchs-Einl.-Nr. 77 der Catastralgemeinde Selo neuerlich auf den

15. Jänner 1881,

vormittags um 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Großlaskiz, am 24. November 1880.

Verpätete Sendung von

prachtvollen Christbaum-Verzierungen,

Engeln, Lämpchen, Zinnfolien, Goldnüssen, Glasfugeln, Gold- und Silbermoos und dergleichen Zierliches, zum Kostenpreise bei

Carl Raringer.**Avis für Zahnleidende,**

womit ich die Ehre habe, den P. T. Zahnleidenden bekannt zu geben, daß ich hier einige Zeit die zahnärztliche Praxis ausüben werde, Zahnoperationen mit und ohne Narkose, **Plombierungen mit Strahlgold** und anderen dauerhaften Füllmitteln vornehme, künstliche **Pfeilen** und ganze Gebisse nach der neuesten **amerikanischen Methode** anfertige und besonders auf meine **Celluloid-Gebisse** aufmerksam mache.

Dr. Hirschfeld,

Zahnarzt aus Wien,

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags im **Hotel Elephant, Zimmer Nr. 46 und 47.**

Feuerlösch-Masse,

erprobt am 15. Oktober 1880 nächst dem k. k. Arsenal vor behördlicher Commission und zahlreichem Publicum.

Diese Masse ist frei von ätzenden Bestandtheilen, geruchlos, widersteht großer Kälte und wird wie Wasser auf den Brand gespritzt.

Zeugnis: Unterzeichnete bestätigen hiemit der Wasserglasfabrik von Baerle & Co., Wien, X., Wielandgasse Nr. 3, daß die am Sonntag, den 14. d., stattgefundenen Feuerlöschprobe ein sehr günstiges Resultat ergab. Ein großer Holzstoß, reichlich mit Petroleum begossen, sowie mit Fassdauben von leeren Bech- und Terpentinfässern, Fettrückständen, über 1/2 Centner Bech und vielen Hobelspänen untermergt, wurde angezündet, und nachdem er im heftigsten Brande, mit dem Löschern begonnen. Die Wirkung war eine überraschende, wo die Masse hinkam, erloschen augenblicklich die Flammen und es bildete sich auf diesen Gegenständen eine Kruste, welche dem Feuer großen Widerstand leistete. Der Effect war ein durchschlagender, und halten wir dieses Mittel für Etablissemens aller Art, Großgrundbesitzer und Haushaltungen besonders empfehlenswert, umso mehr, da keinerlei Vorrichtungen hierzu nöthig sind, dennach die Anwendung eine höchst einfache ist.

Liesing, am 20. November 1880.

Freiwillige Feuerwehr Liesing, gez. P. Stuschna, Hauptmann. — **Freiwillige Feuerwehr Altmannsdorf,** gez. Karl Seyben, Hauptmann. — **Freiwillige Feuerwehr Mauer,** gez. Joh. Dragler, Hauptmann. — **Freiwillige Feuerwehr Rodau,** gez. Joh. Ginzler, Hauptmann. — **Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf,** gez. Karl Züttner, Hauptmann, J. Riedler, Schriftführer. (5156) 7-2

Von Seite der gefertigten Gemeindevorstellung amtlich bestätigt, daß das vorstehende Zeugnis laut den bei den Proben gemachten Wahrnehmungen vollkommen auf Wahrheit beruht.

Gemeindevorstellung Liesing, am 24. November 1880.

Der Bürgermeister: gez. C. Briel.

Preise ab hier:

Bei Abnahme eines Petroleumfasses fl. 6.— per 100 Kgr. incl. Faß.

Bei kleineren Quantitäten fl. 10.— per 100 Kgr. excl. Emballage.

Wasserglas-Fabrik von Baerle & Comp.,

Wien X., Wielandgasse Nr. 3.

Prospecte gratis und franco.

Reiche Auswahl an Schuhwaren,

solid, elegant, billig. Bestellungen prompt und stets genau nach Wunsch.

Josef Rannicher

(193) 26-26 Judengasse 16.

Im Verlage von

lg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

in Laibach

ist soeben erschienen

**Slovenska****Pratika**

za navadno leto 1881.

Preis per Stück 13 kr. Wiedervorkäufer erhalten Rabatt.

(5025-3)

Nr. 11,785.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Franz Dtoničar von Zirkniz wird hiemit bekannt gemacht, daß der Realfeilbietungsbescheid ddo. 18. Oktober l. J., Z. 9682, dem für denselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Ignaz Gruntar, l. l. Notar in Voitsch, zugefertigt wurde.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten November 1880.

(5319-2)

Nr. 4259.

Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Von dem l. l. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Znidarski von Idria zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Vergleich vom 16. April 1872, Z. 1234, per 233 fl. 50 kr. f. A. die mit dem Bescheid vom 4. Dezember 1879, Z. 5231, auf den 11. März 1880 angeordnete, sohin mit dem Bescheid vom 15. März 1880, Z. 940, mit dem Reassumierungsrechte sitierte dritte executive Feilbietung der dem Matthäus Begeljak von Felitschenwerch gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Idria sub Urb.-Nr. 31/122 vorkommenden, zufolge Protokolls de praes. 29. August 1878, Z. 2424, auf 1065 fl. geschätzten Realität im Reassumierungswege bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagsatzung auf den

23. Dezember 1880,

früh 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Zugleich sei den unbekannten Rechtsnachfolgern der unbekannten Hypothekengläubiger: Dominik Roß, Maria Božić, Matthäus Zelenc, Maria Treppan, Agnes Mlinar, Gregor Mlinar, Florian Ravčič und Valentin Gladnik zur Wahrnehmung der Rechte derselben der l. l. Vergeldungs-official Herr Franz Bazula in Idria bestellt und demselben der diesfällige Bescheid zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Idria, am 21sten Oktober 1880.

Technischer Verein für Krain.

Die

erste Generalversammlung

des technischen Vereins für Krain findet am 2. Jänner 1881 um 3 Uhr nachmittags im Gebäude der l. l. Oberrealschule in Laibach statt.

Tagesordnung:

- 1.) Feststellung des Geldvoranschlages für das Jahr 1881.
- 2.) Wahl der Vereinsleitung.
- 3.) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 4.) Beschlusfassung über eventuell gestellte Anträge.

Die P. T. Herren Mitglieder werden hiezu mit dem Beisatze eingeladen, daß die Mitgliederarten, welche zugleich als Legitimation für die Theilnahme an der Generalversammlung dienen, gegen Ertrag des Gründungsbeitrages von 4 fl. (§ 7 der Statuten) bei dem Gefertigten im Realschulgebäude (I. Stod, geomet. Zeichensaal) vom 24. Dezember l. J. bis 2. Jänner 1881, täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags, zu beheben sind.

Laibach, im Dezember 1880.

Für das Comité:

Emil Biakowski,
l. l. Professor.

(5383) 3-1

(5255-1)

Nr. 8330.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom l. l. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß laut Bescheids vom 21. September d. J., Z. 6576, die auf den 29. November l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung des Gutes Slap bei Wippach über Ansuchen der l. l. Finanzprocuratur in Vertretung des krainischen Landesauschusses auf den

28. Februar 1881,

vormittags 10 Uhr, übertragen worden sei.

Laibach, am 30. November 1880.

(5329-1)

Nr. 8734.

Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom l. l. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Grünwald & Comp. in Budapest (durch Dr. Sajovic) die executive Feilbietung der dem Herrn J. B. Justin, Handelsmann in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 246 fl. 64 kr. geschätzten Fahrnisse aller Art bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

10. Jänner,

die zweite auf den

24. Jänner

und die dritte auf den

7. Februar 1881,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, am Wohnorte des Executen in Laibach, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach, am 14. Dezember 1880.

(5314-1)

Nr. 1440.

Bekanntmachung.

Vom l. l. Kreis- als Handelsgerichte Rudolfswert wird dem unbekannten Aufenthalt abwesenden Herrn Ludwig von Alstern, Besitzer des Gutes Obererlstein in Unterkrain, hiemit bekannt gegeben:

Es habe gegen ihn auf Grund des von Herrn Martin Potočin von St. Peter an ihn für eigene Ordre gezogenen, von ihm acceptierten, am

11. Juni 1879 zur Zahlung fälligen Wechsels vom 11. Mai 1879 Herr Martin Potočin der wechselsrechtlichen Zahlungsaufgabe vom heutigen Zahl 1440 peto. 300 fl. sammt Anhang erwirkt, welche Zahlungsaufgabe für den Geklagten dem ihm wegen seines unbekannten Aufenthaltes unter einem bestellten Curator absentis Herrn Franz Zuvancić von Ratschach zugestellt wurde.

Dessen wird Herr Ludwig von Alstern zu dem Ende verständigt, daß er zu rechter Zeit entweder selbst erscheine oder dem bestellten Curator seine Beihilfe an die Hand gebe, oder einen andern Sachwalter bestelle und diesem Gerichtshofe bekannt gebe.

Rudolfswert, am 15. Dezember 1880.

(5018-3)

Nr. 5571.

Executive Feilbietungen.

Vom dem l. l. Bezirksgerichte Laibach wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 3300 fl. ö. W. geschätzten, dem Thomas Svobak von hl. Geist Nr. 21 gehörigen Realität Urb.-Nr. 2358 ad Herrschaft Laibach Einl.-Nr. 19 der Steuergemeinde Dörfern der

14. Jänner

für den ersten, der

15. Februar

für den zweiten und der

15. März 1881

für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzwert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichts einsehen.

Laibach, den 24. Oktober 1880.

(5010-2)

Nr. 10,632.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Georg Svogel von Sevel, resp. dessen minderjährige Erben, durch den Vormund Andreas Widmar von Bigaum (durch den Nachhaber Herrn Jakob Gaspari von Sevel), wird die mit Bescheid vom 29. Juli 1880, Z. 6224, auf den 14. Oktober l. J. angeordnete gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Lukas Turčič von Bigaum Hs.-Nr. 31 gehörigen, gerichtlich auf 11,078 fl. bewerteten Realität sub Rectif.-Nr. 390 wegen schulbigen 1000 fl. sammt Anhang auf den

19. Jänner 1881, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten November 1880.

Stelle gesucht.

Ein Fräulein, welches 8 Jahre in einem Kurzwaren- und Wäschegehalt als Verkäuferin

thätig gewesen, der deutschen und slovenischen Sprache mächtig ist, wünscht von Neujahr in gleicher Eigenschaft placiert zu werden.

Gütige Anträge erbitte unter der Chiffre S. W., an die Administration dieses Blattes zu richten. (5302) 3-2

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, Geschwüre, Syphilis und Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach ganz neuer Methode in nur wenigen Tagen gründlich (discret). Ordination: (3216) 56

Wien, Mariahilferstraße Nr. 31.

täglich von 9 bis 6 Uhr. Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig.

Behandlung auch brieflich.

Als

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke

empfehle folgende Gegenstände, u. zw.:

Wäsche, eigenes Fabrikat, in jeder Art auf das schnellste und geschmackvollste; als Neuheit hebe hervor:

Nachthemden für Herren mit farbiger Bordüre.

Unterbeinkleider aus Körper mit farbiger Binde; ferner

Alanschetten für Herren und Damen von 20 bis 50 kr.

Krägen, neueste Façon, für Herren und Damen von 15 bis 40 kr.

Wolleibchen und Beinkleider für Herren und Damen in jeder Größe und Qualität.

Handschuhe aus Tuch u. gestrickt.

Cravatten u. Pavalliers für Herren und Damen, das Neueste, in größter Auswahl, von 10 kr. bis fl. 4-50.

Cachenez von 65 kr. bis fl. 6.

Sacktücher, weiß und farbig, mit Buchstaben, pr. Duzend von 90 kr. bis fl. 15.

Socken und Strümpfe für Herren, Damen und Kinder in diversen Qualitäten.

Gamaschen in jeder gangbaren Größe.

Brust-, Leib- u. Wadenwärmer.

Jägerstrümpfe, beste Qualität.

Mieder, bestes Fabrikat, größte Auswahl von 46 bis 90 cm. weit, à 60 kr. bis fl. 6.

Filz-, Woll-, Moiré- und Chiffonröcke.

Schürzen für Damen, Mädchen und Kinder, weiß und farbig, aus Chiffon, Leinwand und Leder.

Kinderkleider aus Tuch, Filz und anderen Stoffen.

Hosenträger verschiedener Qualitäten, Paar von 35 kr. bis fl. 2-50.

Chemisetten- u. Alanschettenknöpfe u. Cravattennadeln, stets das Neueste

Oxford, Leinwand, Wassertuch, Chiffon, Hemdsflanell, Barchent nach Meter, bestes Fabrikat, zu billigen Preisen, sowie diverse andere Artikel.

C. J. Hamann.

Bestellungen nach auswärts prompt, Preiscountant bereitwilligst. (5300) 2

Schöne Blumen erfreuen jede Dame, und als

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenk

für Frauen und Fräulein eignet sich am besten ein elegantes **Kopf- und Brustbouquet** für Theater und Concert, eine schöne **Ballgarnitur**, ein **Hand- oder Tafelbouquet**, ein **exotisches Gewächs** für den Blumentisch und bei besonderer Gelegenheit ein hübscher **Brantkranz**, wovon ich in den neuesten und modernsten Sachen der Blumenkunst eine große Auswahl vorrätig am Lager habe. Auch übernehme ich jeden Auftrag in Blumen- und Federputz zur sorgfältigsten und schnellsten Ausführung. (5335 b) 5-1

Gertr. Nekrep,

Spitalgasse 9, I. Stock (Schreyer'sches Haus).

Glas-Photographien-Kunstausstellung,

Theatergasse.

Nur noch heute und morgen

I. Serie: (5305) 1

Prachtvolle Reise durch die Schweiz (Mont-Blanc-Besteigung), Savoyen u. Italien, herrliche Ansichten aus Rom, Momentaufnahme der See-, Krystall- und Eiszotten, Schweizerseen u. c.

Preis à Person 20 kr., Abonnements für 4 Serien 60 kr.

Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 9 Uhr abends.

Gichtgeist nach Dr. Malič



ist entschieden das erprobteste Mittel gegen Gicht und Rheumatismus, Gliederreissen, Kreuzschmerzen, Nervenschmerz, Anschwellungen, Steifheit der Muskeln und Sehnen, rheumatischen Zahn- und Kopfschmerz, mit welchem nach kurzem Gebrauch die Gichtschmerzen gänzlich behoben werden.

Danksagungen bereits in Menge erhalten. — 1 Flasche 50 kr. Liefert echt nur die (5104) 3

Einhorn-Apotheke des J. v. Trnkóczy am Rathhausplatz in Laibach.

EUCALYPTUS-MUND-ESSENZ.

Geruch aus dem Munde augenblicklich und nachhaltig; ist ein sicheres Mittel gegen Zahnweh von carlösen Zähnen; — assaniert die Luft in Krankenzimmern gründlich, erfüllt die Räume mit belebendem Duft.

Die kais. russische Regierung hat die Eucalyptus-Mund-Essenz in den öffentlichen Heilanstalten als Desinfectionsmittel der Krankenzimmer und als Heilmittel in parasitären Affectionen des Mundes und der Rachenhöhle eingeführt.

Preis eines Flacons fl. 1'20.

Vorrätig in allen renommierten Apotheken und Parfumerien der österr.-ungar. Monarchie und des Auslandes. Hauptdepôt bei

Felix Griensteidl, Wien, I., Sonnenfelsgasse 7.

Bei allen unseren Depositeuren ist auch Dr. C. M. FABERS altberühmte, schon im Jahre 1862 zu London mit der grossen Preismedaille ausgezeichnete k.k. priv. Puritas-Mundseife zur hygienischen Pflege des Mundes und Conservierung der Zähne stets vorrätig.

In Laibach zu haben bei C. Karinger und Ed. Mahr.

(4265) 16-15

Literarisch-artistische Weihnachts-Ausstellung

der

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach,

Congressplatz Nr. 2.

Reichhaltiges Lager von Festgeschenken

in Prachteinbänden.

Klassiker und die hervorragendsten Dichter in den correctesten und besten Drucken und in den feinsten Einbänden.

Werke aus verschiedenen Literaturfächern. elegant gebunden.

Zeichenvorlagen, desgleichen für Zwecke der Kunstarbeit.



Kunstlager von Photographien



nach Originalgemälden der besten neueren Meister, in vorzüglichen Reproductionen, in grossem Extraformat, Imperial-, Royal-, Folio- und Quartformat. Aquarellen.

Unser Weihnachtslager bildet im wahren Sinne des Wortes eine **Ausstellung** von literarischen und artistischen **Festgeschenken**, zum Theile in mustergiltiger typographischer Ausstattung und stilvoll gehaltenen Einbänden, und zeigt somit die Fortschritte, welche in neuerer Zeit im deutschen Buchhandel gemacht worden.

Sämmtliche, auch in auswärtigen Zeitungen von anderen Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlungen angezeigten Werke und Kunstartikel sind gleichfalls durch uns zu denselben Preisen zu beziehen. Nicht auf Lager Befindliches wird binnen kürzester Zeit noch rechtzeitig vor dem Feste franco besorgt.

Ansichtssendungen stehen jederzeit bereitwilligst zu Diensten, nach auswärts franco. Der Bezug von Büchern und Kunstartikeln geschieht am schnellsten und billigsten direct von uns. Bei grösseren Bezügen gestatten wir Erleichterung durch Ratenzahlungen nach specieller Uebereinkunft.

Weihnachtskataloge gratis.

(5280) 2-2

Jugendschriften

in grösster Auswahl für die verschiedenen Alterstufen und nur in den besten Erzeugnissen.

Bilderbücher,

von den billigsten bis zu den feinsten, unzerreissbare, bewegliche und für Verwandlung.

Auswahl von Schriften

in feinen Einbänden für Damen und Mädchen.

Alle Arten

Fach- und andere Kalender für 1881.

Praktische Weihnachtsgeschenke!



Bimmer-Turngeräthe

für Erwachsene und für Kinder, als: Ringe, Trapez, Schaukeln etc., Brusterweiter, Panteln, Angelstabe, liefert prompt (5328) 2-2

Aug. Sedmak, Graz.

Illustrirte Preislisten gratis und franco.
Prämiert in der Ausstellung Graz 1880.

Zum Ankauf von Fest-Geschenken

empfehle ich mein bestfortirtes Lager von:

Mädchen- und Damen-Modenhüten, Paletots und Umhüllen, Regenmänteln, Schlafrocken, Kinder-Kleidchen, Kostümen und Unterröcken aus Filzstoff, Theater- und Ball-Entréebrägen, Fichus, Wolltüchern in allen Größen, Kinder-Wolljäckchen, Mähen, Häubchen, Fäustlingen und Schuhen, Kinder- und Damen-Gamaschen, Pulswärmern, Knie- und Seelenwärmern und Gilets, Kinder- und Damen-Wollstrümpfen.

Gestricke als auch glatte Damenhemden, Nachcorsets und Unterröcke, Baumwoll- und Merino-Damenleibchen, Wiener und Pariser Mieder, Garnituren, Krügen und Manschetten, Seiden-Echarpes.

Herrenhemden, sowohl weiß als auch färbig, aus Cretonne und Oxford, Unterkosen, Flanellhemden, Baumwoll- und Merino-Herrenleibchen und Hosen, Socken, Taschentücher, Krügen und Manschetten, Cravatten.

Aufträge von auswärts werden prompt ausgeführt; Nichtentsprechendes bereitwilligst umgetauscht.

Achtungsvoll

A. J. Fischer,
Laibach, Preschensplatz.

(5306) 3-2

Apotheker J. Nussbaumer's ! Medicinalweine !

!! China-Eisen-Malagawein !!

Das zuverlässigste und unfehlbarste Mittel zur:

Blutbereitung und Blutreinigung

zur schnellsten Behebung von: Blutarmut, Bleichsucht, Magenleiden, Krankheiten der Geschlechtstheile, namentlich Unfruchtbarkeit und Mannesschwäche,

!! Kehlkopf-, Rachen- und Lungenleiden !! China-Malagawein,

reines Chinin in einer dem Körper zuträglichsten Form enthaltend; vorzügliches Stärkungsmittel, namentlich für Kinder und Frauen nach überstandenen schweren Krankheiten.

Herr Professor und Sanitätsrath Dr. Thaler an der Gebäranstalt in Linz spricht sich folgendermaßen über mein Fabrikat aus:

„Ich bestätige hiermit, dass ich in dem China-Eisen-Malagawein des Apothekers J. Nussbaumer in Klagenfurt ein Mittel von ausgezeichneter, sehr leicht verdaulicher Art gefunden habe und dasselbe sehr empfehlen kann.“

Professor Dr. S. B. Thaler m. p.

„Der Geseftigte bestätigt mit Vergnügen, dass der China-Eisen-Malagawein des Apothekers J. Nussbaumer in Klagenfurt ein Präparat von vorzüglicher Güte und Wirksamkeit ist und in seiner Eigenschaft auf Blutbereitung und die Verdauung anregend alle anderen Eisenpräparate beiweitem übertrifft.“
(4266) 11 Dr. L. Winterhitz.

Depôt für Krain: bei Apotheker G. Piccoli in Laibach.

Soeben begannen zu erscheinen und sind durch alle Buchhandlungen zu beziehen, vorrätig bei:

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach:

P. K. Rosegggers

Ausgewählte Schriften.

In 60 zehntägigen Lieferungen mit je 5 Bogen Inhalt.

Preis jeder Lieferung nur 25 kr. 3. B. = 50 Pf.

Inhalt von P. K. Rosegggers
Ausgewählten Schriften:

Das Buch der Novellen, 1., 2., 3. Band.
Der Waldschulmeister.
Sonderling.
Die Kelpier.
Volkseben in Steiermark.
Kaisers Peter Gabriel.
Waldheimat.
Sommerabend.
Winterabend.
Am Wanderstabe.

Eine Sammlung der besten Schriften des sinnigen Schilderers der Alpenwelt und ihrer Bewohner, P. K. Rosegger, darf sicher auf freundliche Aufnahme rechnen und braucht keine Worte der Empfehlung. Wenige Bücher werden geschrieben, die man mit solchem innigen Behagen liest und die einen so nachhaltigen Eindruck machen, als die einfachen, volkstümlichen Erzählungen Rosegggers, welche eine wahre Fülle von Lebenswahrheit, Humor, Witz und Spannung in sich bergen.

P. K. Rosegggers

Ausgewählte Schriften

erscheinen in

60 Lieferungen à 25 kr. 3. B. = 50 Pf.

A. Hartlebens Verlag in Wien. (5241) 3-2

P. K. Rosegggers

Ausgewählte Schriften

erscheinen in

60 Lieferungen à 25 kr. 3. B. = 50 Pf.

A. Hartlebens Verlag in Wien. (5241) 3-2

Heilberichte zur geneigten Beachtung für unsere Leser. Wenn die Noth am größten, ist Gottes Hilfe am nächsten!

Selbstgesprochene Worte mehrerer Genesenen.

Hals-, Lungen- und Magenleiden

geheilt.

Heilbericht und Dankadresse.

Hochwohlgeborner Herr!

Magdeburg, 1880.

Ihre schöne Sendung von Johann Hoff'schem concentrirten Extract und Malzbier, je 50 Flaschen, 5 Kilo Malzchocolade und 10 Beutel Malzbombons hat uns in der That recht angenehm überrascht und war ein neuer Beleg für die Richtigkeit und Wahrheit: „Wenn die Noth am größten, ist die Hilfe Gottes am nächsten.“ Meine Frau nimmt Gefandtes genau nach Vorschrift und wie Arznei. Die Wirkungen sind überraschend, und ich muß offen gestehen, daß das entschiedene Vorurtheil, welches ich früher gegen derlei in allen Zeitungen angepriesene Extracte zc. hatte, absolut geschwunden ist. Ja ich behaupte jetzt sogar, daß derjenige, der bei normaler, nüchternen und geregelter Lebensweise von Ihren Johann Hoff'schen Malzextracten genießt, das seltene Alter von hundert und mehr Jahren mit Leichtigkeit erreicht. So folge ich nun nur einem Herzensdrange, wenn ich Ihnen hiermit zugleich in Namen meiner Frau, die Sie wie einen von Gott gesandten Engel betrachtet, den wärmsten Dank abstatte. Viele Worte mache ich nicht, zumal für solche Gefühle die deutsche Sprache an Ausdrücken zu arm ist. Lohne es Ihnen der liebe Gott! Inzwischen hoffe ich, daß Gefandtes hinreicht, meine Frau völlig zu kräftigen und wiederherzustellen. Kann ich mit meinen schwachen Kräften Ihnen gegengefällig sein, dann verfühen Sie über mich.

Bitte um Zusendung von 50 Flaschen Malzbier, 5 Kilo Malzchocolade und 10 Beutel Bombons.

Hochachtungsvoll J. P. Kujawa, Beamter der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Kaiserliche, königliche und fürstliche hohe Ansprüche: Wilhelm I., Kaiser von Deutschland: „Ihr schönes Malzextract.“ Franz Josef, Kaiser von Oesterreich: „Gerne zeichne ich Sie aus.“ Der König von Sachsen: „Wohlthuend für die Königin-Mutter.“ Der König von Dänemark: „Heilwirkende Kraft wahrgenommen.“ Großherzog von Mecklenburg-Schwerin: „Meine Anerkennung.“ Ärztliche Ansprüche: Geheimrath Dr. Traube, Dr. Gräfe zc., in Berlin, Dr. Granichsieden in Wien, Dr. Jauchy in St. Petersburg, Dr. Pietra Santa in Paris und noch viele tausend andere Aerzte erklären die Hoff'schen Malzpräparate als die vorzüglichste Diätetika.

An den I. I. Hof-Lieferanten fast sämmtlicher europäischen Souveräne, Herrn Johann Hoff, k. k. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher preussischer und deutscher Orden, Fabrik: Wien, Grabenhof Nr. 2, Fabrik-Niederlage: Stadt, Graben, Bräunerstraße Nr. 8.

Warnung: Man fordere nur echte Joh. Hoff'sche Malzfabrikate mit der durch das k. k. Handelsgericht in Oesterreich und Ungarn einregistrierten Schutzmarke (Bildnis des Erfinders). Unrechten Erzeugnissen anderer fehlen die Heilkräuterstoffe und die richtige Bereitungsweise der Johann Hoff'schen Malzfabrikate und können nach Aussage der Aerzte schädlich wirken. — Die echten Johann Hoff'schen Brustmalzbombons sind im blauen Papier. — Unter 2 fl. wird nichts versendet.

Depots in Laibach bei: G. Piccoli, Erasmus Birschitz, Apotheker; Peter Lajmit, G. B. Wencel, Jof. Terdina, Schupfing & Weber, Kaufleute. (5231) 4-2

Veloutine
(Poudre de riz)
Im geistl. u. bloß, ist haltend im
unlöslich auf der Haut, von vor
züglicher Güte.
a Schachtel fl. 1.



S. I. anschl. priv.

„P U R I T A S“

Haarverjüngungs- = Milch, für graue
Haare, welche die natürliche Naturfarbe
wiederherstellen, ohne die natürliche
Längens 14 Tagen unter Garantie der
Unschädlichkeit.
Preis 2 fl.

Koloritas

verleiht grauen, rothen,
(Makul-Präparat), überaus natürlichen Haaren
in unangenehm kurzer Zeit eine natürliche dunkle Farbe.
Preis fl. 1. Dasselbe in Extrakt-Form, Preis fl. 1.50.

La Jeune.

Ist ein unfehlbares Haarwuchsmittel von besonderer Wirkung auf den
Bart, der eine natürliche braune oder schwarze Farbe erhält. Preis
eines Cartons mit Kugeln fl. 3.

ERLENBERG

ist das einzige Mittel, um den Bart wirklich schön und weich zu
erhalten, ohne Gefahr zu laufen. Preis pro Glas 80 kr.

Alettenwurzel-Haaröl

von eminent befeuchtender Wirkung auf die Haarwurzel, befördert
das Wachsthum. Beides Präparat gegen das Ausfallen der
Haare, Säugungs- und Kopfschmerzen, sowie gegen Entzündungen
beim Kopfbau. Preis
einer Flasche fl. 1.50.

Klettenwurzel-Haaröl

macht das Haar weich und geschmeidig, verleiht ihm Glanz, Kraft
und natürlichen Glanz. Preis eines Glases fl. 1.

Crème imperiale und Huile Antique,

Familien-Pomade und vorzügliches Haar-Öl in den
Gerüchen, als Rosé, Veilchen, Rosen zc. zc. Pomade in
70 und 50 kr.; Haaröl a Glas 60 kr.

Balsamisches Mundwasser

von außerordentlich erfrischender Wirkung. Konfervirt die
Zähne und das Zahnfleisch und befeuchtet den Mund. Preis
einer Flasche von fl. 10 ab wird die Sendung frankirt. Bei
Bestellung eines einzelnen Artikels wird 20 kr. Emballage berechnet.
Der Preisnahme zu belegen durch:

Otto Franz,

VII., Mariahilferstraße 38.

Depot in Laibach bei: Eduard Wahr, Par-
fumeur; in Villach: Mathias Fürst Sohn, Galanterie-
warenhandlung. (5149) 25 2

Wistarten

in hübscher Ausföhrung
empfehl

Jgnaz v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.

Kapuziner-Reffen

sehr zahlr. ist billig zu verkaufen. — Wo? Sagt aus Gefälligkeit die Administration. (5301) 3—2

7000 Stück Peintücher,

vollkommen neu, aus guter reiner Flachsgarnleinwand, complet groß, für das größte Bett geeignet, werden von einem aufgelösten ära-rischen Consortium tief unter dem Erzeugungspreis, per Stück mit fl. 1.15, nur so lange der Vorrath ist, abgegeben. Aufträge bitten wir unserem Bevollmächtigten, Herrn J. Grohler, Wien, II., Pazmanitengasse Nr. 15, zukommen zu lassen. (5285) 6—2
Versendet per Kasse oder per Nachnahme.

Für Weihnachten.**Eduard Winter,**

Dukerbäcker, Laibach, Preschernplatz, empfiehlt sein reich sortiertes Warenlager aller in sein Fach einschlagenden Artikel; insbesondere Gugelkugeln, Potizen, Pinza, Klebenbrot zc. (5284) 3—2

**Wäsche,**

eigenes Erzeugnis, und Herren- u. Damen-Modewaren solid und billig bei **G. J. Samann,** Hauptplatz. (5054) 7
Preisliste franco.

Für Weihnachten

empfehl

Rudolf Kirbisch,

Conditor, Laibach, Congressplatz Nr. 7,

billigstes feinstes Weihnachts- und Christbaumconfect, zierliche Körbe und Cartonagen, mit Bonbons und Obst gefüllt, von 20 kr. und höher; feinste Bonbonnieren und Attrappen, speciell zu den Feiertagen feinste Potizen, Gugelkugeln, Pinza, Klebenbrot, Lebkuchen, Pfefferkuchen, Mandolato zc.

Briefliche Aufträge werden schnell und prompt effectuirt. (5245) 9—6

Künstliche Zähne u. Gebisse

werden nach neuestem amerikanischem System in Gold, Platin oder Celluloid schmerzlos eingeseht. Plomben in Gold zc. Vollkommen schmerzlose Zahnoperationen mittelst

Pustgas - Narkose

beim

Bahnarzt A. Paichel,

an der Gradenky-Brücke im I. Stad.

Vorzüglich geeignete Festgeschenke

aus dem

Weihnachts-Lager

der

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach,
Congressplatz Nr. 2.

Jugendschriften für das Alter von 8 bis 11 Jahren:**Erzählungen, Märchen, Sagen, Fabeln zc.**

Robinson Crusoe nach Campe, 2. Aufl., fl. 2.70.
— nach Defoe, fl. 1.80.
Rüstig, Sigismund, der Bremer Steuermann, 17. Aufl., fl. 1.64.

Rüstig, Sigismund, Dasei. illustr., von Deutemann, fl. 4.05.
Scherer, illustr. Kinderbuch, 2 Bände, Quart, fl. 3.60.
Schmid, C. v., Erzählungen, eleg. cart., 2 Bände, fl. 1.80.
Spiegel, neuer goldener, 4. Aufl., fl. 1.50.
Stein, 52 Sonntage, 15. Aufl., fl. 1.65.
— Tagebuch dreier Kinder, fl. 1.65.
— Mariens Tagebuch, fl. 1.50.

Strätle, die schönsten Fabeln, fl. 2.25.
Strätle, Geschichtenbuch für Kinder, fl. 1.80.
— Märchenbuch, 3. Aufl., fl. 1.80.
Trant, Pieschens kleine Welt, 3 Bändchen, 2. Aufl., fl. 1.50.
Kohl und Wenzel, der Kinder Lust und Freude, 6. Aufl., fl. 1.50.
Wagner, Campes Robinson, fl. 2.70.
Wilderdmuth, Kindergruß, 6. Aufl., fl. 2.70.

Für das Alter von 12 bis 15 Jahren:**Geschichte, Mythologie, Reisebeschreibungen, Naturgeschichte zc.**

Andree, der deutsche Nordpolfahrer auf der »Germania« und »Danja« 1868—1870, fl. 2.40.
Barth und Niederley, des deutschen Knaben Handwerksbuch, 4. Aufl., fl. 2.40.
Becker, Erzählungen aus der alten Welt, 3 Theile, 4. Aufl., fl. 1.80.
— Dasselbe, 15. Aufl., fl. 1.80, Prachtausgabe, fl. 3.24.
Berthelt, die Geographie in Bildern, fl. 2.70.
Braun, Mathematiker, fl. 3.
Brendel, Erzählungen aus dem Leben der Thiere, 2 Bände, 2. Aufl., fl. 2.40.

Buch der Reisen und Entdeckungen:

Andree, Abessinien, fl. 3.
Cook, der Weltumsegler, 2. Aufl., fl. 3.
Franklin, Expeditionen, die, 4. Aufl., fl. 3.
Friedmann, die ostasiatische Inselwelt, 2 Bände, 2. Aufl., fl. 3.
Pinke, Japan, 3. Aufl., fl. 4.80.
Rane, der Nordpolfahrer, 6. Aufl., fl. 3.
Livingstone, der Missionär, 5. Aufl., fl. 3.
Oberländer, Stanley und Cameron, fl. 3.
Burmans, Stanleys Reise durch den dunklen Welttheil, fl. 1.80.
— Quer durch Afrika, fl. 1.80.
Campe, Entdeckungen von Amerika, 24. Aufl., fl. 2.70.
— Dasselbe, 2. Aufl., fl. 4.50.
Carl und Mehl, die schönsten griechischen Sagen, fl. 2.40.
Dieltz, Lebensbilder — Volkergemälde, 2 Bände, 2. Aufl., fl. 2.40.
— Ost und West — Teutonia — Wanderungen — Zonenbilder, 2. Aufl., fl. 2.70.
Emsmann und Dammer, des deutschen Knaben Experimentierbuch, 2. Aufl., fl. 2.40.

Erzählungen, kulturhistorische:

Thorn, der Eisenkönig, fl. 3.30. — **Doppel**, Capitän Mago, fl. 4.20. — **Paul**, die verunkelte Stadt, fl. 2.70. — **Schwenner**, der letzte Fortentfessler, fl. 3.30. — **Schulke**, unter dem Kreuz, fl. 2.70. — **Weinland**, Kulaman, fl. 3.60. — **Weinland**, König Hartfest, fl. 3.30.
Galerie der Meister in Wissenschaft und Kunst:
— Göll, Künstler und Dichter des Alterthums, fl. 5.10.
— Weisen u. Gelehrten des Alterthums, fl. 5.10.
— Otto, deutsche Dichter und Wissenschaftler, fl. 5.10.
Geschichtsbilder für Jugend und Volk, 15 Bände, 2. Aufl., fl. 2.40. — **Wallenstein** — **Heinrich VI.** — **Conradin** — **Gustav Vasa** — **Albrecht Achilles**, Doppelband — **Kaisertrone und Bettelstab** — **Friedrich II.** — **Göy**

von Verlichingen — **Karl der Große** — **Washington** und **Franklin** — **Ritterleben**, 2 Bände — **Attila** — **Die deutschen Landsknechte**.
Göring, Columbus, fl. 2.25.
Grimm, Sagen der Griechen und Römer, fl. 4.05.
Grube, Charakterbilder aus der Geschichte, 3 Theile, geb. fl. 6.30.
— Biographische Miniaturbilder, 2 Theile, fl. 4.80.
Hermann, der Kämpen- und Schmetterlingsjäger, fl. 3.60.
Höcker, im Reiche der Mitte, fl. 1.80 fr.
Hoffmann, Columbus, Cortez zc., fl. 4.50.
Hoffmann D., Andreas Hofer, fl. 1.80 fr.
— Der Schmetterlingsjäger, fl. 3.60.
Jugendbibliothek, neue illustrierte, 1.—14. Bändchen, 2. Aufl., fl. 2.10.
Jugend- und Hausbibliothek, illustrierte:
Armin, das alte Mexiko, fl. 4.20.
— Das heutige Mexiko, fl. 4.20.
Bade und Otto, Scalpjäger, fl. 3.30.
Bernard Smith, Seemannsbuch, fl. 3.60.
Bernard, Welt in Waffen, I. fl. 2.70; II. fl. 3.30; III. fl. 3.90; IV. fl. 4.50.
Göll, illustrierte Mythologie, fl. 3.
Göhl, Verflüchter und sein Dragoner, fl. 4.20.
Göhl, der Sieger, fl. 3.60.
Höcker, aus Moltes Leben, fl. 3.
Knorr, aus dem Wigwam, fl. 2.40.
Kupner, Weltfahrer, fl. 3.30.
Doppel, Wunderland der Pyramiden, fl. 4.50.
Otto, König und sein Rekrut, fl. 4.50.
— Aus dem Tabakscollodium, fl. 3.60.
— Buschjäger, fl. 4.20.
Paul, die verunkelte Stadt, fl. 2.70.
Robinson Crusoe des älteren, Reisen, fl. 2.40.
Roth, Burggraf und Schildknappe, fl. 4.20.
— Kaiser, König und Papst, fl. 4.80.
Volckmar, der Waffenschmied von Frankfurt, fl. 4.80.
Wagner, Hellas, 4. Aufl., 2 Bände, fl. 7.12.
— Rom, 3 Bände, fl. 10.80.
— Unsere Vorzeit, 2 Bände, fl. 10.20.
— Nibelungen, fl. 1.80; Prachtausg. fl. 4.80.
Werner, Helden der Kirche, fl. 5.40.
Biethen, Yhu-Payo, fl. 3.30.
Riesenwetter und A., Naturalienkammer, fl. 3.
Klasing, das Buch der Sammlungen, fl. 3.
Kosmos für die Jugend:
Andree, Robinsonaden, fl. 3.
Dietlein, Deutschland, fl. 2.40.
Göpel, Kunstgeschichte, fl. 2.40.
Pinke, Schöpfung der Erde, fl. 1.80.
Kloß, im zoologischen Garten, fl. 2.10.

Körner, Oben und Unten, fl. 2.40.
Mohl, seltsame Geschichten, fl. 1.80.
Oberländer, der Mensch vormals und heute, fl. 2.40.
Pöschke, Thiergeschichten, 2 Bändchen, 2. Aufl., fl. 1.80.
Reichenbach, Buch der Thierwelt, 2 Bändchen, 2. Aufl., fl. 1.80.
Rey, Himmel und Erde, fl. 1.50.
Röhrich, räthselhafte Dinge, fl. 1.80.
Thomas, Buch der Erfindungen, 2 Bändchen, 2. Aufl., fl. 1.50.
— Buch der Entdeckungen, 2 Bändchen, 2. Aufl., fl. 1.50.
Kurr, das Mineralreich in Bildern, fl. 6.30.
Majus, Lustreisen, fl. 5.40.
Doppel, Festgabe. Merkwürdige historische Begebenheiten, fl. 3.
Osterwald, Erzählungen aus der alten deutschen Welt, 3 Bände, fl. 6.
Paßmann, gefährliche Jagden, fl. 1.80.
— Gefährliche Thiere, fl. 1.80.
Panthron:
Otto, auf hohen Thronen, fl. 3.60.
— Kaiser Josef II., 90 fr.
— Cäsar des 19. Jahrhunderts, fl. 1.50.
— Wohlthäter der Menschheit, fl. 2.70.
— und Schramm, vier große Bürger der neuen Welt, fl. 2.40.
Petistius, der Olymp, fl. 2.70.
Pöschke, Germania, fl. 2.70.
Richter, deutsche Heldenjagen des Mittelalters, fl. 6.90.
— Deutsche Sagen, fl. 3.
Rochholz, deutsche Volks- und Heldenbücher, fl. 2.10.
Schott, Jahrhundert der Entdeckungen, fl. 2.70.
Schubert, Naturgeschichte der Amphibien zc., fl. 3.90.
— Naturgeschichte des Pflanzenreiches, herausgegeben von Hochstetter, fl. 8.55.
— Naturgeschichte der Säugethiere, fl. 3.90.
— Naturgeschichte der Vögel, fl. 3.90.
Stoll, Handbuch der Religion und Mythologie der Griechen und Römer, fl. 1.35.
— Geschichte der Griechen, 2 Bände, fl. 4.50.
— Geschichte der Römer, 2 Bände, fl. 4.50.
— Helden Griechenlands, fl. 3.42.
— Helden Roms, fl. 3.45.
— Sagen des klassischen Alterthums, 2 Bde., fl. 5.40.
Strätle, Handbuch der Naturgeschichte, fl. 8.40.
Vogel, das Zeitalter der Entdeckungen, 1440 bis 1540, fl. 3.30.
Wagner, Naturhistorien, fl. 2.70.
Wedell, Pompeji, fl. 2.10.
Weidinger, Andreas Hofer, fl. 1.80.